



PIERRE BLEY UEL

Was wir gehört haben, bot keine Überraschungen. Die Wirtschaft hat einen großen Platz eingenommen. Die wirtschaftlichen und finanziellen Eckwerte zeigen aber einen Optimismus, der nicht realistisch ist. Wenn der Spitzensteuersatz nicht steigen, die Mittelschicht und die Betriebe nicht weiter belastet werden sollen, wo kommen die Gelder dann her? Aber sogar wenn wir dieses Wachstum bekommen sollten und sogar wenn wir Einsparungen von 250-300 Millionen erreichen sollten, bleibt 2016 ein Defizit von 1% beim Zentralstaat. Wir können auf Dauer so nicht funktionieren. Wir müssen die Staatskosten hinterfragen. Warum haben wir zweieinhalb Mal so hohe staatliche Funktionskosten pro Einwohner wie unsere Nachbarländer?